

Gestaltung: Eggimann+Cie, Münsingen

Gemeinsame Gemeindegeseitenausgabe der
reformierten Kirchgemeinden
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

ref.regio

Blütenpracht

Nun ist sie wieder da, die herrliche Blumenpracht. Ach, wie erfreuen mich die herrlichen Farben und Düfte jedes Jahr aufs Neue!

Wirkung der Blumen auf Menschen

Wenn im Frühling die Obstbäume im weissen Blütenkleid da stehen, kann ich nicht anders und muss wieder ein Bild knipsen. Jahr für Jahr bin ich wieder fasziniert, welch filigrane Blütenstempel aus der Mitte der stoffähnlichen Blütenblätter hervorschauen. Doch auch ums Haus herum verwandelt sich die Umgebung in ein Blütenmeer: Es ist eine Wohltat für die Augen, diese verschiedenen Farben und Formen anzusehen; auch mal ganz genau zu schauen, welche unzähligen Farbverläufe und Blütenformen die Natur zu bieten hat!

Dazu dieser herrliche Duft, da kann ich fast nicht genug kriegen.

Manchmal ertappe ich mich auf einem Spaziergang, wie ich bei einer Hecke einen Blütenzweig fasse, ihn zu meiner Nase ziehe und daran schnuppre.



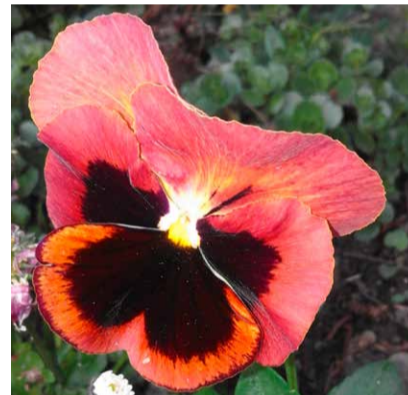
Sobald unsere Linde blüht, erinnert mich das an die Kindheit, als ich meine Ferien bei meiner Gotte verbrachte. Dort steht noch heute eine riesige Linde vor dem Haus. Das Einatmen dieses Duftes entspannt und beflügelt mich. So pflücke ich Lindenblüten, trockne sie und bewahre sie in einem Glas in der Küche auf. Herrlich ist es, wenn ich dort den Deckel hebe und «eine Nase voll nehme!»

In meinem Garten gedeihen viele Ringelblumen. Nein, deren Duft kann mich nicht betören. Wohl aber die gelb und orange leuchtenden Blütenblätter, welche auch essbar sind. Mit ihren sekundären Pflanzenwirkstoffen tragen sie auch ihren Teil zu unserer Gesundheit bei.

Klar ist, dass wir möglichst farbig essen sollen; nun kann man dies mit Ringelblumenblüten unterstützen: Ich benutze sie getrocknet für den Brotteig, bereichere den Kartoffelstock damit oder streue die rohen Blütenblätter über den Salat. Dies alles sieht wunderbar aus.

Diese Blumen mag ich gar nicht
Die Abwechslung der nacheinander blühenden Pflanzen genieße ich sehr. Viele Blumen gefallen mir gut, nur eine gar nicht, es ist die Orchidee. Sie mag zwar schöne Blüten haben, ihre silbrigweissen «Drähte» finde ich aber hässlich.

Deshalb schenkt mir nie eine Orchidee! Danke!



Das war lustig

In besonders guter Erinnerung ist mir der Besuch einer Gruppe Rentner, welche unseren neu gebauten Kuhstall besichtigte. Bei Wein und einer mit essbaren Stiefmütterchen dekorierten Käseplatte sassen die Männer anschliessend zusammen und liessen den Nachmittag ausklingen. Ich staunte nicht schlecht, als ich die Platte abräumte: Die Männer haben allen Käse und alle Stiefmütterchen gegessen! Das hätte ich ihnen wirklich nicht zugetraut!

RENATE BAUMANN, KIRCHGEMEINDERÄTIN,
WICHTRACH

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Abendkonzert Duo Assai, 2. September im KGH Uttigen > S. 14

Thierachern: Gottesdienst zum Bezirkssonntag am 2. September in der Kirche Uetendorf > S. 15

Wichtrach: Besuchen Sie das Chorkonzert des Kirchenchors am ersten Septemberwochenende. > S. 16

Pfarramt Gerzensee:
Pfr. Ernst Schäfer (Stellvertreter)
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
077 474 54 13
ernst.schaefer@kirchegerzensee.ch

Präsident Kirchgemeinderat:
Peter Freiburghaus
Dorfstrasse 8
T 031 781 09 07
peter.freiburghaus@kirchegerzensee.ch

Redaktion Gemeindegeseite:
Pfr. Ernst Schäfer
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 09. September, 17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl der KUV-Kinder der 3. Klasse. Katechetin Regula Berger und Jannic Schären, Orgel.

Sonntag, 16. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum Dank-, Buss- und Betttag mit Pfr. Ernst Schäfer. Musik: Damaris Di Bennardo, Orgel und Männerchor Gerzensee.

Sonntag, 23. September, 9.30 Uhr
Erntedankgottesdienst im Schlosshof Gerzensee im Rahmen des Kürbismarkts. Pfr. Ernst Schäfer und Chutzejodler Gerzensee (mit Bläserformation). Anschliessend Kaffee.

KINDER UND JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine
Mittwoch, 19. September, 16 Uhr in der Kirche:
Gottesdienst für Kinder von 3–6 Jahren. In einer kindgerechten Liturgie hören Kinder und Erwachsene eine Geschichte und vertiefen das biblische Thema gestaltend. Anschliessend Zvieri im Kornhaus. Information: Mirjam Berner, 031 802 10 44.

Krabbel-Gruppe
Donnerstag, 6. und 20. September, 9–11 Uhr im Kornhaus:
Eltern spielen mit den Kindern (bis zu 5 Jahren) und begegnen sich über die Generationen hinweg. Information: Madlen Freiburghaus, 079 412 26 09.

Kindertreff
Sonntage, 16. und 23. September, 9.30–10.30 Uhr im Kornhaus:
Die Kinder spielen und basteln und hören eine Geschichte.
Leitung: Heidi Stalder, 031 781 21 59.

Jungchar
Samstag, 8. September, 14–17 Uhr im Kornhaus
Jungcharnachmittag für Kinder von der 1.–5. Klasse. Auskunft: Katja Riem, 079 775 74 55.

Kirchliche Unterweisung (KUW)
3. Klasse KUW: Abendmahl feiern
Montag, 3. Sept., 13.30–18 Uhr und Freitag, 7. Sept., 13.30–16 Uhr im Kornhaus. Sonntag, 9. Sept. in der Kirche: Gestaltung des Abendmahls-Gottesdienstes mit Regula Berger, Katechetin, 031 819 41 08.

4. Klasse KUW
Montag, 10. Sept., 13.30–16.00 Uhr, Freitag, 21. Sept., 13.30–17.30 Uhr im Kornhaus. Leitung: Katechetin Regula Berger, 031 819 41 08.

9. Klasse KUW
Dienstag, 11. Sept., 20–21 Uhr im Kornhaus
Planungstreffen mit Pfr. Ernst Schäfer, 031 781 39 69.

GEMEINDE

Gemeinsames Mittagessen
Freitag, 7. September, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».
Am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen, um 12 Uhr im Restaurant Bären. Anmeldung bitte an Pfr. Ernst Schäfer, 031 781 39 69.

Ausflug für Verwitwete und Alleinstehende
Mittwoch, 5. September: In das mindere Basel
Abfahrt: 9.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung. Rückkehr: ca. 18.00 Uhr. Grossbasel kennt ja jeder, aber Kleinbasel? Das Basel der Buezer, Fischer, Schiffer. Das etwas verrufene Basel, vor 50 Jahren gab es dort noch 8 Beizen mit Live-Kapellen. Der Fremdenführer führt uns kundig durch diesen Teil der Stadt. Ebenerdig, etwa eine Stunde.

Herr Zbinden wird uns mit dem Car ins Restaurant Papiermühle fahren, für einen Kaffee. Dann mit der St. Alban-Fähre über den Rhein nach Kleinbasel. Nach der Führung geht es mit der St. Johanns-Fähre ins Restaurant und nach dem Z'mittag zu Fuss und mit dem Tram, zurück zur Papiermühle. Bei der Rückfahrt können wir, nach Wunsch über den Hauenstein fahren.

Alle verwitweten und alleinstehenden Frauen und Männer von Gerzensee sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen! Anmeldung: an Susanna Feller 031 781 28 42 oder Ernst Schäfer T 031 781 39 69
Altersnachmittag
Mittwoch, 19. September, 14.00 Uhr: Dem Gedächtnis eine Chance geben
Heidi Kohler zeigt spielerisch auf, dass – und wie – das Gedächtnis trainiert und verbessert werden kann. Anschliessend begegnen wir uns beim Zvieri.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung Wanderung am 21. September von St-Saphorin nach Lutry
Für diesen Ausflug fahren wir an den fernen Genfersee, wandern nach dem Startkaffee mit Gipfeli von St-Saphorin nach Lutry, diese Wanderung durch die Rebberge wird das bestimmt viele Eindrücke hinterlassen. Vielleicht gibt's unterwegs auch ein Glas Weisswein, gepflegt werden wir uns aus dem Rucksack. Ich rechne mit einer reinen Wanderzeit von guten 3 Stunden.
Treffpunkt Bahnhof Wichtrach ca. 07.40
Abfahrt Richtung Bern 07.52
Ankunft in St-Saphorin 10.16
Rückfahrt ab Lutry 16.50
Ankunft in Wichtrach 19.04
Für die Fahrkarten wird gesorgt.

Anmeldung bitte bis spätestens 17. September an: Gerold Hess, Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf. 031 781 20 36 / 079 656 77 25; geroldhess@bluewin.ch

HOHE GEBURTSTAGE

- 16. Hans Wenger, Schützenfahrstrasse 21 (77)
- 17. Walter Siegenthaler, Sädelstrasse 1 (78)

Wir gratulieren den Jubilaren von Herzen und wünschen ihnen ein frohes, gesegnetes neues Lebensjahr! (Wer nicht möchte, dass sie oder er an dieser Stelle publiziert wird, melde dies bitte an Pfr. Ernst Schäfer, 031 781 39 69.)

